

INTERNET ARCHIVE
Wayback Machine
1 captures
2 Dez 13 - 2 Dez 13

http://www.swissmom.ch/baby/medizinisches/das-neugeborene/beschneidung/ Go

NOV DEZ JAN
2
2012 2013 2014

Close
Help

Beschneidung (Circumcision)

Nicht religiös bedingte Beschneidungen werden heute in den meisten Ländern nur noch sehr selten vorgenommen – Ausnahme: USA. Dort werden Beschneidungen aus hygienischen bzw. gesundheitlichen Gründen bei praktisch allen männlichen Babys praktiziert.

Und aus religiöser Sicht? Mit der teilweisen Entfernung der Penis-Vorhaut wird im Judentum das biblische alttestamentarische Gebot der Beschneidung von Knaben am achten Tag nach der Geburt erfüllt. Dieser Termin gilt, wenn das Baby gesund ist und keine Frühgeburt erfolgte. Der Akt gründet auf Gottes Bund mit Abraham, dem Urvater des Judentums und des Islams (Gen 17,2 ff): "Am Fleisch eurer Vorhaut sollt ihr beschnitten werden, das sei zum Zeichen des Bundes zwischen mir und euch."

Auch der Islam hat die im biblischen Alten Testament aufgeführte Beschneidung Abrahams für alle Knaben dieses Glaubens übernommen. Im Gegensatz zur Beschneidung im Judentum am achten Tag nach der Geburt wird dieses Ritual bei den Moslems bei den Knaben erst zu Beginn der Pubertät vollzogen.

Die religiöse Beschneidung - die übrigens vom Christentum zur Taufe umgewandelt wurde - ist ein feierlicher Akt, der in der Regel von einem Arzt vorgenommen wird. Die Beschneidung versteht sich so als ein routinierter, kurzer, steriler Eingriff, der meist unter leichter örtlicher Betäubung vorgenommen wird.

Soll bei Ihrem Sohn (aus nicht-religiösen Gründen) die Vorhaut beschnitten werden, müssen Sie sich darüber Gedanken machen, wann und wo der Eingriff vorgenommen werden soll. Eine Beschneidung wird oft von einem Kinderchirurgen durchgeführt. Lassen Sie sich rechtzeitig, am besten noch vor der Geburt, von Ihrem Frauenarzt, Ihrer Frauenärztin darüber beraten.

Bei der vollständigen Beschneidung wird das innere Vorhautblatt gekürzt, so dass die Eichel ganz frei ist. Bei der teilweisen Beschneidung ist die Eichel noch teilweise oder ganz bedeckt. Die Wunde heilt in der Regel innerhalb von ca. zwei Wochen ab, es können aber auch Komplikationen wie Blutungen und Infektionen auftreten. Bereiten Sie sich also innerlich auf diesen Fall vor und denken Sie daran, dass Sie vielleicht etwas länger als üblich mit Ihrem Baby in der Klinik bleiben müssen. Der Eingriff wird von der Krankenkasse nur dann bezahlt, wenn er vom Arzt oder von der Ärztin aus medizinischen Gründen verschrieben wurde. Ansonsten müssen Sie als Selbstzahler mit Kosten von ca. 1500 Fr. rechnen.

Früher wurden Beschneidungen sehr viel häufiger durchgeführt. Die Befürworter der vorsorglichen Vorhautentfernung argumentierten, das feuchtwarme Klima unter der Vorhaut begünstige die Vermehrung von Krankheitserregern. Tatsächlich sind Harnwegsinfektionen, Geschlechtskrankheiten, AIDS und auch das Penis-Karzinom bei unbeschnittenen Männern etwas häufiger. Mangelhafte Hygiene stellt aber heutzutage in der westlichen Welt keinen Risikofaktor mehr dar. So betrachtet ersetzt die sorgfältige Reinigung mit warmem Wasser in vielen Fällen einen medizinischen Eingriff. Denn alle Krankheiten, die bei Beschnittenen weniger häufig auftreten, werden von Erregern verursacht, die sich nur dann unter der Vorhaut ansammeln, wenn zu selten gewaschen wird. Für die Partnerinnen bringt es übrigens keinen Vorteil, mit einem beschnittenen Mann zusammen zu sein - Infektionskrankheiten sind dann bei ihr nicht seltener, und Studien, die für ein vermindertes Gebärmutterhalskrebs-Risiko sprechen, sind noch umstritten.

Hygienefehler passieren insbesondere bei einer **Vorhautverengung** (Phimose). In den ersten

zwei Lebensjahren besteht noch eine sogenannte "physiologische" Phimose. Die Vorhaut vieler Knaben kann dann noch nicht zurückgezogen werden, weil sie sich von der Eichel noch nicht vollständig abgelöst hat. Das gehört zur normalen Entwicklung und ist noch kein Grund für eine Beschneidung. Mit Wasser (ohne Seife) ist eine ausreichende Reinigung meist möglich. Nur bei weniger als 10% aller Knaben ist deshalb eine Operation notwendig, und nur die Hälfte davon muss schon im Kindesalter operiert werden. Der Eingriff wird ambulant und unter Vollnarkose durchgeführt.

Stand: 02/11, BH

Wir bedanken uns für den konstruktiven Beitrag unserer Userin Yael Wyler.

[< Die Neugeborenenreflexe](#)

[Die Vorsorge-Untersuchung in der ersten...>](#)

[info\(at\)swissmom.ch](mailto:info(at)swissmom.ch) | copyright [swissmom.ch](http://www.swissmom.ch) 2013

Inhalt urheberrechtlich geschützt © 2013 Swissmom. Alle Rechte vorbehalten.

Die in www.swissmom.ch enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz dar für die Untersuchung, Diagnosestellung oder Behandlung durch medizinisch ausgebildete Fachleute.

Bitte lesen Sie unsere Nutzungsbedingungen.